

Was ist Frankreichforschung heute? (Erlangen, 13–17 Mar 24)

Erlangen, 13.–17.03.2024

Eingabeschluss : 07.01.2024

Léa Kuhn

Was ist Frankreichforschung heute?

Diskussionsrunde zum Thema Frankreichforschung für Doktorand:innen.

37. Deutscher Kongress für Kunstgeschichte 2024.

Das Deutsche Forum für Kunstgeschichte in Paris (DFK Paris) schreibt erstmalig 10 Reisestipendien für Doktorand:innen zum Deutschen Kongress für Kunstgeschichte 2024 in Erlangen aus, die sich dem Bereich der Frankreichforschung zugehörig fühlen und die aktuelle Fragen zum Thema gemeinsam diskutieren möchten.

Auf dem Deutschen Kongress für Kunstgeschichte, der vom 13. bis zum 17. März 2024 in Erlangen stattfinden wird, richtet das DFK Paris in Kooperation mit dem Postdoc-Forum Frankreichforschung ein Fachforum zum Thema Frankreichforschung aus. Dort soll gemeinsam mit verschiedenen Statusgruppen des Fachs und in größtmöglicher Breite und Vielfalt die Frage diskutiert werden: Was ist Frankreichforschung heute?

Wie jedes Forschungsfeld, das sich über einen geografischen bzw. nationalen Zuschnitt definiert, ist auch das Feld der Frankreichforschung zum Objekt einer kritischen Revision geworden. Worauf bezieht sich das Präfix »Frankreich« der Frankreichforschung – auf ihre Gegenstände, ihre Archiv- und Museumsbestände oder auf eine methodische Ausrichtung? Wie verhält sich Frankreichforschung zu den Herausforderungen einer transkulturellen Kunstgeschichtsschreibung? Welcher heuristische oder historische Wert macht es sinnvoll, weiterhin von Frankreichforschung zu sprechen? Wir wollen fragen, auf welche Weise das Konzept der Frankreichforschung ein Knotenpunkt für das gemeinsame Nachdenken über aktuelle Herausforderungen im Fach Kunstgeschichte sein kann.

Auf dem Kongress selbst ist eine zweiteilige Veranstaltung vorgesehen. Am Beginn steht eine Podiumsdiskussion mit pointierten Statements von Vertreter:innen unterschiedlicher Statusgruppen und Arbeitsbereiche (Doktorand:innen, Postdoktorand:innen, Professor:innen, Kurator:innen). Den zweiten Teil der Veranstaltung bildet ein offenes Gespräch unter allen Anwesenden (Podium und Publikum).

Um die Diskussion jedoch möglichst nachhaltig zu gestalten und der Gruppe der zu einem Thema mit Frankreichbezug forschenden Doktorand:innen eine gut hörbare Stimme auf dem Fachforum zu verleihen, soll sich bereits im Vorfeld eine Gruppe von zehn Doktorand:innen konstituieren, die

ihre Fragen und Vorschläge zum Thema der Frankreichforschung zusammenträgt und diskutiert. Geplant sind hierzu Treffen per Zoom im Vorfeld des Kongresses (gemeinsam mit der Leitung des Frankreichforums und autonom), die dem gemeinsamen Austausch dienen sollen. Die Gruppe selbst kann dann aus ihren eigenen Reihen zwei Personen bestimmen, die auf dem Podium in Erlangen jeweils mit einem fünfminütigen Statement zur Frage »Was ist Frankreichforschung heute?« vertreten sein werden. Die gesamte Gruppe ist aufgefordert, sich intensiv an der anschließenden offenen Diskussion zu beteiligen.

Haben Sie eine dezidierte Haltung zum Thema Frankreichforschung? Oder drängende Fragen, die sich aus Ihrer Arbeit heraus ergeben und die Sie gerne mit anderen diskutieren möchten?

Dann bewerben Sie sich für die Diskussionsrunde Frankreichforschung.

Bitte senden Sie hierzu bis zum 7. Januar 2024 einen kurzen Text (max. 500 Wörter) an stipendien@dfk-paris.org, der 1. Ihr Dissertationsthema und 2. Ihren Ansatz und Ihre Fragen zum Thema »Frankreichforschung heute« pointiert darstellt, und fügen drei bis fünf Sätze zu Ihrer Biografie hinzu (Studien- und Promotionsort etc.).

Wir werden Sie noch im Januar benachrichtigen, ob Sie für die Diskussionsrunde ausgewählt wurden.

Das Stipendium umfasst die Erstattung der Fahrtkosten (bis max. 250€) zum Kongress nach Erlangen, zwei Übernachtungen (bis max. 100€/Nacht) vor Ort und die Kongressgebühren.

Wir freuen uns auf zahlreiche Bewerbungen. Bei Rückfragen schreiben Sie gerne an die stellvertretende Direktorin des DFK Paris, Léa Kuhn, unter lkuhn@dfk-paris.org.

Organisation und Leitung des Fachforums Frankreichforschung:

Peter Geimer / Léa Kuhn (DFK Paris)

in Kooperation mit Elisabeth Fritz / Lisa Hecht / Thomas Moser (Postdoc-Forum Frankreichforschung)

<https://www.dfk-paris.org/de/page/call-papers-1173.html>

Quellennachweis:

CFP: Was ist Frankreichforschung heute? (Erlangen, 13-17 Mar 24). In: ArtHist.net, 01.11.2023. Letzter Zugriff 22.06.2025. <<https://arthist.net/archive/40496>>.